

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	10.05.2011

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/1571/11) am 10.05.2011

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Michael Müller , Frau Jessika Naumann , Herr Sascha Reitz , Frau Dr. Christine Ruck ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Gisela Heinz , Frau Monika Reczko , Frau Renate Warnecke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Stefan Jope , Herr Jörg Liesendahl ,

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey ,

von DIE LINKE

Herr Joachim Vogler ,

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt ,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog ,

Wuppertaler Jugendrat

Christoph Leber
Pascal Reichel

Von der Presse

WZ – Frau Wölling

Nicht anwesend ist:

Berat. Teilnehmerin nach § 36 VI und VII GO NRW

Frau Sylvia Schmid (entschuldigt)

Schritfführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19.20Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Herr Bezirksbürgermeister Christoph Brüssermann, ob es Änderungen zu der letzten Niederschrift und/oder zu der vorliegenden Tagesordnung gäbe.

Dies ist nicht der Fall.

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Christoph Leber gibt folgende Punkte bekannt:

- 1) Das unter dem damaligen Bezirksjugendrat begonnene Projekt „Sauberkeit in der Stadt“ wird vom Wuppertaler Jugendrat neu aufgenommen. Zu diesem Zweck werden rote Müllkarten bei Müllvergehen als „Verwarnkarte“ verteilt. Auf der Rückseite der Karte sind die Gebühren für Ordnungswidrigkeiten zum Thema Sauberkeit aufgelistet.
- 2) Der Flyer des WJR sei nun fertig und wurde bereits in den Jugendeinrichtungen verteilt. Herr Leber gibt einige Flyer in die Runde, damit die Mitglieder sich ein Bild machen können.
- 3) Die Untergruppe Ost des WJR hat sich mit den Bezirksbürgermeistern des Wuppertaler Ostens getroffen. Herr Leber bedauert, dass Herr Brüssermann aus dienstlichen Gründen verhindert war. Bei diesem Treffen wurde in einer angenehmen Atmosphäre über Optimierung von Arbeitsabläufen sowie über Formalitäten z.B. Antragsstellung des WJR an die Bezirksvertretungen gesprochen. An dieser Stelle bedankt sich Herr Leber für die nette Aufnahme seiner Person in der Bezirksvertretung Heckinghausen.
- 4) Am 12.05.2011 tagt der Jugendhilfeausschuss, bei dem der WJR eine öffentliche Stellungnahme zu dem Kinder- und Jugendförderplan abgeben wird.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Brüssermann verweist auf folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu den in der letzten Sitzung gestellten Fragen:

- 1) Begründung des EDEKA-Marktes
 - a) Anfrage des Herrn Liesendahl
 - b) Anfrage der RA Frau Ahlemann als betroffene Wohnungseigentümerin

Laut Verwaltung habe die Stadt nicht auf die Anlegung der Dachbegrünung verzichtet, diese muss und werde noch hergestellt.

- 2) Öffnung des Bolzplatzes am Spielplatz Mohrenstraße am Wochenende

Die Öffnung des Bolzplatzes am Wochenende sei aus rechtlichen

Gründen untersagt und bleibe weiterhin am Wochenende geschlossen.
Eine detaillierte Stellungnahme sei Frau RA Ahlemann seitens des Rechtsamtes der Stadt Wuppertal zugegangen.

3) Werbetafeln der Fa. Ströer im Heckinghauser Gebiet – Waldeckstraße

Bei der angefragten Werbetafel handele es sich lediglich um einen Austausch mit einer bereits vorhandenen Werbetafel.

4) Am 15.05.2011 lädt das Heckinghauser Bürgerforum zum Nachbarschaftsfest und zur Eröffnung des Spielplatzes im und am Stadtteiltreff Heckinghausen ein. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder der Bezirksvertretung sei laut Herr Brüssermann begrüßenswert.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

**3 21. Flächennutzungsplanänderung - Albertstr.-
- erneuter Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0111/11**

Herr Dörr fragt nach, was für das noch zu bebauende Grundstück, auf dem ursprünglich 3 Stadthäuser angedacht waren, geplant sei.

Herr Brüssermann merkt an, dass die GWG als Eigentümerin des Grundstücks hierfür zuständig sei. 14.000 qm sei die Gesamtfläche, 9.000 qm seien verkauft und bebaut, die restlichen 5.000 qm noch zu verplanen. Die Wirtschaftsförderung suche hierfür einen Investor.

Herr Brüssermann verdeutlicht abschließend, dass Veränderungen für den noch zu bebauenden Bereich von der Bezirksvertretung Heckinghausen erwünscht seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.05.2011:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag unverändert zu folgen.

1. Der Geltungsbereich der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wuppertal erfasst den Bereich nördlich der Unteren Lichtenplatzer Straße, östlich der Straße Heidter Berg, südlich der Gewerbeschulstraße und westlich der Albertstraße (siehe Anlage 3).
2. Die erneute Offenlegung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wuppertal wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den genannten Geltungsbereich beschlossen.

Einstimmigkeit

**4 Bebauungsplan Nr. 1147 - Konradswüste -
- Offenlegungsbeschluss -**

Vorlage: VO/0134/11

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.05.2011:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag unverändert zu folgen.

Die Bezirksvertretung empfiehlt, der Beschlussvorlage unverändert zu folgen.

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1147 umfasst die Siedlung Konradswüste mit den Straßenzügen Wüsterfeld, Am Hufeisen, Konradswüste bis zur Einmündung Wüsterfeld/Wüsterfelder Weg und Konradshöhe mit den Hausnummern 1 bis 43 wie in der Anlage 01 näher zeichnerisch dargestellt.
2. Die Vergrößerung des Geltungsbereichs wie in Anlage 05 dargestellt, wird beschlossen.
3. Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1147 – Konradswüste – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

**5 Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Wupper im Regierungsbezirk Düsseldorf
Vorlage: VO/0190/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.05.2011:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag unverändert zu folgen.

Die Stellungnahme der Stadt Wuppertal (Anlage 3) wird beschlossen.

Einstimmigkeit

6 Verschiedenes

Herr Müller erkundigt sich nach dem neusten Sachstand zum Thema „Bebauungsplan Heckinghauser Str./Feuerstraße“

Herr Brüssermann informiert, dass der vereinbarte Stufenplan greife.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Christoph Brüssermann
Bezirksbürgermeister

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin